



Das Regierungspräsidium Kassel

hat zum 01.02.2024 am Standort **Bad Hersfeld** eine **unbefristete Stelle** in der

Technische Sachbearbeitung Grundwasserschutz (w/m/d)

im Dezernat 31.2 - Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten, Bodenschutz zu besetzen.

Die Einstellung erfolgt **unbefristet** im Beschäftigungsverhältnis in **Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden Sie als Beamtin oder Beamter bis **Besoldungsgruppe A 11 HBesG** eingestellt.

Als Schnittstelle zwischen der Region und der Landesregierung vertritt das Regierungspräsidium Kassel die Interessen NordOstHessens (NOH). Mit ca. 1.800 Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern und einem vielfältigen Aufgabenspektrum zählt die Behörde zu den größten Dienstleistungsorganisationen der Region. Unsere Kernkompetenz besteht u. a. in der Bündelung vielfältiger öffentlicher Interessen und fachlicher Aufgaben bei komplexen Verwaltungsentscheidungen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Sicherstellung der Vermeidung von schädlichen Veränderungen des Grundwassers (Grundwasserschutz) mit den folgenden Tätigkeiten:

- Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen für die Errichtung von Grundwassermessstellen, Bohrungen und Schürfen im Rahmen von Baugrunderkundungsmaßnahmen sowie von wasserrechtlichen Befreiungen von den Verboten der Wasserschutzgebietsverordnungen inklusive der jeweiligen Überwachung:
 - fachliche und rechtliche Beratung der Antragsstellenden im Vorfeld und bei der Erstellung der Erlaubnis
 - fachtechnische und rechtliche Prüfung von Antragsunterlagen im Hinblick auf die Durchführbarkeit und die Auswirkungen auf die Schutzgüter
 - Durchführung des öffentlichen Beteiligungsverfahrens
 - Auswerten und Abwägen der fachlichen Stellungnahmen
 - Durchführung von Anhörungsverfahren
 - Erstellung eines Zulassungsbescheids inklusive Formulierung von fachtechnischen sowie rechtlich begründeten Nebenbestimmungen und Hinweisen

- Überwachung der Einhaltung der Nebenbestimmungen
- Erstellung von Stellungnahmen zu den Belangen des Grundwasserschutzes als Träger öffentlicher Belange (TÖB) in Beteiligungsverfahren u. a. mit den Schwerpunkten Wasserrecht, Abfallrecht, Bergrecht, Immissionsschutzrecht, Baurecht, Energieversorgung, Straßenbau, Schienenverkehr, Naturschutz usw.:
 - Beratung der Antragsstellenden
 - Teilnahme an Scopingterminen in Planfeststellungsverfahren zur Festlegung der Art und des Umfangs der für das Vorhaben erforderlichen Umweltverträglichkeitsprüfung sowie der Antragsunterlagen
 - fachliche und rechtliche Bewertung der Antragsunterlagen
 - Verfassen der erforderlichen Stellungnahmen inkl. Nebenbestimmungen und Hinweisen
 - Überwachung der Einhaltung der Nebenbestimmungen

Neben dem genannten Bereich besteht zum **01.07.2025** noch eine weitere unbefristete Einstellungsmöglichkeit als **Technische Sachbearbeitung Kommunales Abwasser, Gewässergüte** im Dezernat 31.4 – Kommunales Abwasser, Gewässergüte, Oberirdische Gewässer, Hochwasserschutz am Standort **Bad Hersfeld**. Die Einstellung erfolgt **unbefristet** im Beschäftigungsverhältnis in **Entgeltgruppe 12** des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst des Landes Hessen (TV-H). Sofern die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, werden Sie als Beamtin oder Beamter bis **Besoldungsgruppe A 11 HBesG** eingestellt.

Das Aufgabengebiet umfasst die Festsetzung und Überwachung der abwasserrechtlichen Erlaubnisse für kommunale Abwasserbehandlungsanlagen (Kläranlagen) mit folgenden Tätigkeiten:

- Durchführung von wasserrechtlichen Zulassungsverfahren für kommunale Abwasseranlagen (Kläranlagen) mit Erteilung von wasserrechtlichen Erlaubnissen
- Finanzierung von Sanierungsmaßnahmen an Kläranlagen bis zu 10 Mio. Euro der Kommunen und Vorhabensträger
- Organisation und regelmäßige Durchführung von Kontrollen des ordnungsgemäßen Betriebs und Unterhaltung von Abwasseranlagen
- Erstellung von Stellungnahmen zu den Belangen des Grundwasserschutzes in Verfahren von Trägern öffentlicher Belange (TÖB) und Beteiligungsverfahren u. a. mit den Schwerpunkten Wasserrecht (z. B. Maßnahmen zum Gewässerausbau), Immissionsschutzrecht, Baurecht (Bauleitplanungen, Bauanträge, Planfeststellungsverfahren) usw.
- Vollzug der hessischen Abwassereigenkontrollverordnung (EKVO)

- Mitwirkung bei der Umsetzung der Wasserrahmenrichtlinie

Wir setzen voraus:

- erfolgreich **abgeschlossenes Studium** (mindestens Diplom (FH) oder Bachelor) im Studiengang **Umweltingenieurwesen, Bauingenieurwesen mit der Vertiefung Wasserwirtschaft, Wasser- und Bodenmanagement, Umweltwissenschaften** oder ein anderes vergleichbares ingenieur- oder naturwissenschaftliches Hochschulstudium mit dem Schwerpunkt Wasserwirtschaft

Weiterhin setzen wir voraus:

- Besitz der **Fahrerlaubnis Klasse B** (Klasse 3)
- uneingeschränkte **Außendiensttauglichkeit**
- Bereitschaft, Dienstreisen zu tätigen und einen Dienstwagen zu führen
- **sehr gute Deutschkenntnisse**, entsprechend dem Niveau C2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER)

Von Vorteil sind:

- grundlegende Kenntnisse im Verwaltungsrecht
- Berufserfahrung in o. g. Tätigkeiten des Aufgabengebiets
- Erfahrungen im Bereich Bauleitungstätigkeiten

Auswahlverfahren:

Unter den Bewerbenden, die die vorausgesetzten Anforderungen erfüllen, wird eine Vorauswahl nach dem Grundsatz der Bestenauslese vorgenommen. Die vorausgewählten Bewerberinnen und Bewerber werden zu einem Auswahlgespräch eingeladen.

Im Auswahlverfahren überzeugen Sie durch:

- Ihr Interesse an den ausgeschriebenen Aufgaben und Ihre Motivation
- Flexibilität, Entscheidungsfreude und Eigenständigkeit
- Verantwortungsbewusstsein, Durchsetzungsvermögen und Engagement
- die Fähigkeit zur kooperativen Zusammenarbeit und Teamfähigkeit
- Sicherheit und Präzision im mündlichen und schriftlichen Ausdruck
- verbindliches und sicheres Auftreten
- gute Fachkenntnisse im ausgeschriebenen Aufgabengebiet

Wir bieten Ihnen:

Neben einer umfassenden Einarbeitung sind Weiterbildung und Förderung im Rahmen unserer Personalentwicklung für uns selbstverständlich. Als eine mit dem Gütesiegel

familienfreundlicher Arbeitgeber zertifizierte Behörde unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung von mobiler Arbeit. Eine Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich.

Bedienstete des Landes Hessen erhalten für den Nah- und Regionalverkehr im Bereich des Landes Hessen eine Freifahrtberechtigung.

Das Regierungspräsidium Kassel verfolgt die Ziele der Chancengleichheit und Gleichstellung und strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen und Positionen an, in denen Frauen unterrepräsentiert sind. Bewerbungen von Frauen sind daher besonders erwünscht.

Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund werden ausdrücklich begrüßt.

Bewerberinnen/Bewerber mit nachgewiesener Schwerbehinderung oder Gleichstellung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Haben Sie Interesse an einer Beschäftigung bei einer der größten Dienstleistungsorganisationen der Region mit vielfältigen Aufgaben und Einsatzbereichen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung mit einem **persönlichen Anschreiben**, in dem Sie Ihre **Motivation** darlegen. **Die Vorlage automatisierter Bewerbungsschreiben und -unterlagen bzw. Bewerbungen nicht in deutscher Sprache können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.**

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte unter Angabe des Aktenzeichens **31.2_Wasser** bis zum **05.01.2025** an das

Regierungspräsidium Kassel
- Personaldezernat -
Frau Bernt
Am Alten Stadtschloss 1
34117 Kassel

oder per E-Mail an **bewerbungen@rpks.hessen.de** (in einer PDF-Datei bis max. 4 MB).

Es ist uns leider nicht möglich, Ihnen Ihre Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens zurückzusenden. Bitte reichen Sie daher keine Originale ein.

Bitte geben Sie in Ihrer Bewerbung an, wie Sie auf uns aufmerksam geworden sind.

Die Vorstellungsgespräche für die ausgeschriebene Stelle sind in der **05.2025 KW** geplant.

Die von uns geforderten Abschlüsse können ausschließlich bei Vorlage entsprechender Nachweise berücksichtigt werden. Diese sind in Form von Zeugnissen der Abschlussprüfung mit Note, Nachweisen von Fortbildungen sowie Qualifikationen, einer Kopie des Führerscheins und ggf. Arbeitgeberzeugnissen zu erbringen. Fehlende Nachweise können ggf. zum Ausschluss Ihrer Bewerbung führen.

Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite www.rp-kassel.hessen.de unter der Rubrik „Menü - Arbeitgeber RP Kassel - Aktuelle Stellenanzeigen“. Für allgemeine Rückfragen steht Ihnen Frau Bernt (Tel. 0561 106-2278) zur Verfügung. Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Kaemling, Dez. 31.2 (Tel. 0561 106-2810) oder Herrn Ruscher, Dez. 31.4 (Tel. 0561 106-2830).